

Stuttgart, 10.08.2022

Investitionszuschuss für die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH, Kegelenstraße 21, 70372 Stuttgart – Sanierung Heizungszentrale, Margaretenstr. 67, 70327 Stuttgart

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss Sozial- und Gesundheitsausschuss	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	26.09.2022 10.10.2022

Beschlussantrag

1. Die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH, Kegelenstraße 21, 70372 Stuttgart erhält für die Sanierung der Heizungszentrale in der Einrichtung Margaretenstr. 67, 70327 Stuttgart einen Investitionszuschuss in Höhe von 100 % der anrechenbaren Kosten. Der städtische Zuschuss beträgt max. 113.050,00 Euro.
2. Für die Bewilligung gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid im Sinne von § 36 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes für Baden-Württemberg (LVwVfG).
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, den genauen Betrag nach Vorliegen der Kostenfeststellung festzusetzen.
4. Die Auszahlungen in Höhe von max. 113.050,00 Euro werden aus Mitteln des Ergebnishaushaltes gedeckt, Auftrag 51F00031, Sachkonto 43180000, Stuttgarter Jugendhaus gGmbH, neue Vorhaben.

Kurzfassung der Begründung

Die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH wurde vom Gemeinderat beauftragt, eine Untersuchung aller durch die Landeshauptstadt Stuttgart an sie überlassenen Gebäude durchzuführen. In der im Jahr 2015 erfolgten und abgeschlossenen Untersuchung („Sanierungsfahrplan Drees & Sommer“) wurde für das „Café Ratz“, Kinder- und Jugendhaus Untertürkheim eine Erneuerungsinvestition für die Sanierung der Heizungszentrale mit

einem Austausch des Gaskessels für das Jahr 2022 festgehalten. Diese Sanierung soll nun erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf 113.050,00 Euro. Der Investitionszuschuss in Höhe von 100% der anrechenbaren Kosten beträgt aktuell 113.050,00 Euro.

Im Doppelhaushalt 2022/2023 wurden Kosten in Höhe von 113.050,00 Euro angemeldet und Mittel in Höhe von 113.050,00 Euro veranschlagt (GRDrs 1240/2021).

Die Mittel wurden für den Vollzug aus Projekt-Nr. 7.513162 auf Auftrag 51F00031 umgesetzt.

Einmalige Kosten		Laufende Folgekosten jährlich	
Gesamtkosten der Maßnahme	113.050,00 Euro	Laufende Aufwendungen	Euro
Objektbezogene Einnahmen	- Euro	Laufende Erträge	Euro
Städt. Zuschuss (gerundet)	max.113.050,00 Euro	Folgelasten	Euro
Mittel im Haushaltsplan / Finanzplanung			
veranschlagt	Ja	Noch zu veranschlagen	Euro

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

<Anlagen>